

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises der Senioren im DSB e.V.
am Mittwoch, den 19. August 2015, im Maritim-Hotel Magdeburg

Beginn 19:30 Uhr

1. Begrüßung – Feststellung der Anwesenheit
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 11. August 2014/ Bad Neuenahr siehe Rochade Europa 7/2014, S.67
4. Berichte der Präsidiumsmitglieder und Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu TOP 4 und 5
7. Satzungsänderungen
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Neuwahl des Präsidiums
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit
 - c) Vizepräsident Schatzmeister
 - d) Vizepräsident Fördermaßnahmen
11. Wahl eines Ersatzkassenprüfers
12. Haushaltsplan 2015/2016
13. Anträge
14. Verschiedenes

Die Versammlung wird um 19:35 durch den Präsidenten, Peter Jürgens, mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

Die Einladung wurde in der Schachzeitung Rochade Europa 8/2015, S. 102 veröffentlicht. Sie war, zusammen mit einer Anlage, in der die beabsichtigten Änderungen aufgeführt waren, bereits vor dem 14. Juli auf der Homepage des Förderkreises bekannt gemacht worden. Darauf waren alle Mitglieder per Postkarte hingewiesen worden.

Die Tagesordnung, die auch schriftlich an alle Anwesenden verteilt wurde, wird einstimmig genehmigt.

Danach gedenkt die Versammlung der Verstorbenen des vergangenen Jahres in einer Schweigeminute.

TOP 1 Anwesend sind 38 Mitglieder.

TOP 2 Zum Protokollführer wird Werner Hellwege aus Hannover vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 Das Protokoll der Versammlung vom 11. August 2014, veröffentlicht in der Rochade Europa 12/2014, S. 67, wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Der Präsident Peter Jürgens erklärt, dass wesentliche Dinge im Berichtsjahr nicht eingetreten seien. Die vereinsrelevanten Geschehnisse würde der Schatzmeister in seinem Bericht erläutern. Daher würde er von einem gesonderten Bericht absehen. Vizepräsident Hans-Peter Kluger berichtet, dass er dabei sei, die E-Mail-Adressen der Mitglieder anzufordern. Die Mitglieder könnten dann notwendige Informationen, etwa zum Jahresende, schnell und kostengünstig erhalten. Informationen würden ebenfalls auf der Homepage des Vereins bekannt gegeben werden

Aus dem Bericht des scheidenden Schatzmeisters Klaus Gohde sind folgende Punkte hervorzuheben

1. Einen neuen Rekord erreichten wir bei den Beitragseinnahmen mit € 16.777.
2. An Unterstützungen wurden € 15.776 bewilligt für 47 Anträge. Das sind im Durchschnitt € 377. Der höchste Betrag war € 569.--, der niedrigste Zuschuss belief sich auf € 162.
3. Am 01.04.2014 hatte der Förderverein 811. Mitglieder. Bei 53 Neuaufnahmen ergaben sich im Berichtsjahr 39 Abgänge, so dass rechnerisch der neue Bestand 825 ist. Beim Beitragseinzug im Mai ergaben sich aber weitere Todesfälle, die nicht bekannt waren, so dass eine Korrektur auf 820 notwendig wurde. Heute am Tag der Versammlung sind es bereits wieder 840 Mitglieder und es werden Anstrengungen notwendig sein, um weiterhin eine positive Entwicklung zu erhalten.
4. Das Jahresergebnis ist ein Überschuss von € 2.885,44 ist gewissermaßen eine Punktlandung zum Haushalt 2014/2015.
5. Mit € 4.500 war eine sehr hohe Spendeneinnahme zu verzeichnen.

Klaus Gohde schließt seinen Bericht mit Dank an seine Mitstreiter in all den Jahren, den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den vielen Mitgliedern. Er bittet um Verständnis für seinen Rücktritt, der aus rein gesundheitlichen Gründen erfolgt.

:

TOP 5 Die Kassenprüfer Jürgen Fritsch und Rigobert Ophoff haben am 17. August in Magdeburg die Kasse geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht. Rigobert Ophoff lobt die Arbeit des ausscheidenden Schatzmeisters in besonderer Weise und empfiehlt seine Entlastung.

TOP 6 Eine Aussprache findet nicht statt.

TOP 7 Präsident Peter Jürgens verweist auf die in der Anlage zur Einladung aufgeführten Vorschläge zur Änderung der Satzung. Diese Anlage wurde allen Anwesenden ausgehändigt. Die darin aufgeführten Vorschläge beruhen zum Teil auf Forderungen des Finanzamtes (Ziffer 1,2). Zum Teil sind sie durch organisatorische Änderungen veranlasst. Der Vorschlag unter Ziffer 2 der verteilten Anlage (ebenso in der auf der Homepage veröffentlichten Anlage unter Ziffer 2) soll eine andere Fassung erhalten. Präsident Peter Jürgens verliest die neue Fassung: „Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Deutschen Schachbund e.V., der es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung der in dieser Satzung genannten gemeinnützigen Zwecke zu verwenden hat.“

Die Änderungsvorschläge wurden dann Ziffer für Ziffer verlesen und erläutert. Fragen dazu wurden beantwortet. Danach wurden die vorgeschlagenen Änderungen Ziffer für Ziffer einzeln abgestimmt. Die Änderungsvorschläge zur gegenwärtigen Satzung in allen sechs Ziffern (Ziffer 2 in der in der Versammlung verlesenen Fassung) wurden einstimmig beschlossen.

TOP 8 Das Präsidium wird en bloc einstimmig entlastet.

TOP 9 Rigobert Ophoff wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 10 a) Peter Jürgens wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

- b) Die drei Vizepräsidenten werden jeweils einstimmig wie folgt gewählt:
- Öffentlichkeitsarbeit: Hans-Peter Kluger.
 - Schatzmeister: Klaus Michael Buck
 - Fördermaßnahmen: Klaus Gohde.

Alle vier Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 11 Da Klaus Michael Buck zum Schatzmeister gewählt wurde, fällt er als Kassenprüfer aus. Für ihn wurde Gerhard Meiwald einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Zum Ersatzkassenprüfer wurde einstimmig Egbert Perk berufen.

TOP 12 Der Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015/2016 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 22.700,-- vor. Der Finanzplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Anträge liegen nicht vor.

TOP 14 Günter Reinemann berichtet für Dr. Köhler über das Projekt Kinderschach.

Der Präsident Peter Jürgens schließt um 20:50 Uhr mit Dank an die Mitglieder die Versammlung.

Werner Hellwege

Peter Jürgens